

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2885/2022

38. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Sachantrag Nr. 093/2020-2026 FW-Fraktion; Einstieg in die (Tiefen-) Geothermie und Evaluierung der Möglichkeiten der Geothermie zur Wärme- und Stromerzeugung in der Stadt Fürstenfeldbruck und in der Region - Aufgriffsbeschluss			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	dw	Erstelldatum	06.12.2022	
Verfasser	Walleit, Daniel	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	43 Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Klimamanagement	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	20.12.2022	Ö

Anlagen:	<ol style="list-style-type: none">1. Sachantrag Nr. 093 Einstieg in die (Tiefen-) Geothermie in Fürstenfeldbruck und der Region2. Angebot zur Vorstudie Geothermie
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Stadt Fürstenfeldbruck beauftragt die Stadtwerke Fürstenfeldbruck in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Maisach und Emmering schnellstmöglich ein Geothermiegutachten zu erarbeiten und damit die Grundlage für eine nachhaltige Versorgung der Bevölkerung mit Wärme und Strom im Stadtgebiet und in der Region zu schaffen.
2. Der Sachantrag Nr. 093 Einstieg in die (Tiefen-) Geothermie in Fürstenfeldbruck und der Region gilt hiermit als behandelt.

Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in		Zierl, Dr. / ÖDP	Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			hoch	
Umweltauswirkungen			mittel	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			unbekan	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Der Sachantrag Nr. 093/2020-2026 ist am 06.07.2022 eingegangen. Gegenstand des Antrags ist der Einstieg in die (Tiefen-) Geothermie und Evaluierung der Möglichkeiten der Geothermie zur Wärme- und Stromerzeugung in der Stadt Fürstenfeldbruck und in der Region. (siehe Anlage 1)

Der Sachantrag beinhaltet folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Fürstenfeldbruck beauftragt die Stadtwerke Fürstenfeldbruck schnellstmöglich mit der Evaluierung der Möglichkeiten der Geothermie für die Versorgung der Bevölkerung im Stadtgebiet und in der Region mit Wärme und Strom. In diese Entwicklung sind die Nachbarkommunen einzubeziehen.

Stellungnahme der Verwaltung

Von Seiten der Verwaltung wird der eingereichte Antrag positiv bewertet.

Die Gemeinden Maisach und Emmering haben ihre Bereitschaft erklärt, sich an einem gemeinsamen Gutachten zur Geothermie in dem Sinne des Antragsstellers zu beteiligen. Für die Haushaltsberatung wurden daher Mittel entsprechend der Einwohnerzahlen von Fürstenfeldbruck, Maisach und Emmering beantragt.

Bei Gesprächen mit den Stadtwerken wurde festgelegt, dass ein entsprechendes Gutachten unter Federführung der Stadtwerke in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen erstellt wird. Die Stadtwerke übernehmen die Ausschreibung der Gutachterleistung, die Vergabe der Gutachterleistung, die Koordination sowie die Weiterverrechnung der Kosten an die Stadt/Gemeinden. Die Kosten sollen wie zuvor beschrieben entsprechend der Einwohnerzahlen von Fürstenfeldbruck, Maisach und Emmering aufgeteilt werden.

Den Stadtwerken liegt ein entsprechendes Angebot für eine Vorstudie zur geothermischen Energiegewinnung vor (s. Anlage 2). Die Erkenntnisse dieser Studie sind erforderlich für die weitere Ausarbeitung des Erlaubnis-antrages, die konkreten seismischen Untersuchungen sowie folgende Anlagenplanungen.

Abschließend kommt das Stadtbauamt auf den auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag: